

**Philosophie und Poetologie im Werk von  
Walter Hasenclever**

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

*Schommers-Kretschmer, Barbara:*

Philosophie und Poetologie im Werk von Walter Hasenclever/  
Barbara Schommers-Kretschmer.

Aachen : Shaker, 2000

(Studien zur Literatur und Kunst)

Zugl.: Aachen, Techn. Hochsch., Diss., 1997

ISBN 3-8265-7311-0

D 82 Diss. RWTH Aachen

Copyright Shaker Verlag 2000

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen  
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-  
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-7311-0

ISSN 1433-1497

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

# Philosophie und Poetologie im Werk von Walter Hasenclever

Der Philosophischen Fakultät - Fachbereich 7 -  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen  
vorgelegte Dissertation zur Erlangung  
des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie  
von Barbara Schommers-Kretschmer, geb. Kretschmer  
aus Gießen a. d. Lahn

## Kurzfassung der Dissertation

### Ziel und Methode

Ausgehend von der rhetorisch-persuasiven Kommunikationsbeziehung zwischen Autor und Publikum, sollen die in den Texten Walter Hasenclevers belegbaren philosophischen Voraussetzungen sowie deren poetische Realisierung untersucht werden. Die Rückführung auf die jeweils aktuellen Zeitumstände sowie auf die medialen Bedingungen (z.B. des Exils) ist dabei ein wichtiges Korrektiv gegen die Projektion heutiger Erfahrungen in die Texte Walter Hasenclevers. Dies auch deshalb, weil die Untersuchung letztlich auf die Neuerschließung des Werkes aus heutiger Sicht zielt.

Die Untersuchung des philosophischen Gehaltes sowie der poetischen Mittel zu dessen Darstellung wird textimmanent belegt; die Ergebnisse werden im Vergleich mit weiteren Quellen, wie z.B. programmatischen Äußerungen, Briefen und Randbemerkungen in Büchern der Nachlaß-Bibliothek, überprüft.

Den Schwerpunkt der vorliegenden Arbeit bildet das spätere Werk Walter Hasenclevers ab 1925 bis zum Tod des Dichters 1940, d.h. die Werke nach der Konsolidierung und Erweiterung seiner philosophischen Kenntnisse. Das Frühwerk (bis 1919) sowie die Übergangsphase (1919-1925) werden mitberücksichtigt. Gegenstand der Untersuchung sind ausgewählte Theaterstücke aus der Zeit von 1925 bis 1938 sowie die beiden 1939 und 1940 abgeschlossenen Romane.

### Inhalt

Die grundlegende Bedeutung der Schriften Arthur Schopenhauers wird für das Frühwerk Walter Hasenclevers zunächst anhand seines ersten Dramas "Nirwana" (1909) nachgewiesen. Am Beispiel weiterer Theaterstücke wird gezeigt, wie Hasenclever seine philosophische Argumentation auf dieser Grundlage zu einer umfassenden Kulturkritik entwickelt und gleichzeitig für den Künstler eine führende Rolle in der Politik fordert. Die Untersuchung des Frühwerkes mündet in den Epochenbegriff Expressionismus.

Als weitere Vorarbeit zur kritischen Analyse des Spätwerkes von Walter Hasenclever wird dessen Schaffenskrise und die dieser folgende Neuorientierung (1919-1924) zunächst anhand der Theaterstücke und schließlich anhand der Nachdichtung aus Werken Emanuel Swedenborgs (1688-1772) untersucht. Dazu werden Informationen zur Lehre des schwedischen Theosophen sowie zum für Hasenclever ebenfalls wichtigen Buddhismus gegeben.

Im folgenden werden die Auswirkungen dieser philosophischen Voraussetzungen des Spätwerkes ab 1925 sowohl hinsichtlich der Argumentation als auch hinsichtlich der Bildlichkeit untersucht. Dabei stellt sich heraus, daß insbesondere die beiden allegorischen Romane vom Einfluß der Swedenborgschen Lehre von den Entsprechungen auf die Poetologie Walter Hasenclevers zeugen. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Hasenclever die extremen Zeitumstände (Naziherrschaft/Exil/Zweiter Weltkrieg) kosmofatalistisch erklärt und den Buddhismus als innere Haltung empfiehlt. Die Verbindung der Weiterklärung Swedenborgs mit der buddhistischen Resignation verbildlicht Hasenclever in seinen Theaterstücken und besonders in den Romanen mit einfachen sprachlichen Mitteln. Daraus ergibt sich die besondere Bedeutung der Kunst im Werk Walter Hasenclevers.

### Ergebnisse

In Abgrenzung zu einer nur autobiographischen Betrachtungsweise der Komödien und insbesondere der Romane, werden diese als poetisch durchkonstruierte Texte erwiesen. Allegorie und Komik werden als unterhaltende Stilmittel eingesetzt, repräsentieren jedoch gleichzeitig Hasenclevers philosophische Weltanschauung, in der die Interpretation der Zeichen zentrales Erkenntnismittel des grundsätzlich "rechtlosen" Menschen ist.